

## TESLA: 2019 – das Jahr der Entscheidung

Autor: Bernd Lammert, Redakteur Fundamental | 05.02.2019 18:10 | Copyright BörseGo AG 2000-2019

**Die DZ Bank hat den fairen Wert für Tesla nach Zahlen von 235 auf 280 US-Dollar angehoben, aber die Einstufung auf "Verkaufen" belassen.**

Frankfurt (Godmode-Trader.de) – Tesla hat die Auto-Auslieferungen im Geschäftsjahr 2018 um 138 Prozent auf 245.240 Einheiten ausgeweitet, während die Fahrzeug-Produktion um 152 Prozent auf 254.530 Autos zulegen. Während die Auslieferungen des Model 3 stark auf 145.846 Einheiten stiegen und die des Model X um 5 Prozent auf 48.690 Einheiten zunahmen, gingen die Verkaufszahlen des Model S um 7 Prozent auf 50.639 Fahrzeuge zurück.

Der Konzern konnte dank gesteigener Verkäufe den Umsatz um 82 Prozent auf 21,5 Mrd. Dollar steigern und das operative Ergebnis von -1,6 auf -0,4 Mrd. Dollar verbessern, verblieb aber in den roten Zahlen. Ebenso das Ergebnis nach Steuern und Anteilen Dritter, das von -2,0 Mrd. auf -1,0 Mrd. Dollar anstieg. Das Ergebnis je Aktie belief sich auf -5,72 (2017: -11,83) US-Dollar.

Für das Jahr 2019 rechnet die Unternehmensführung mit 360.000 bis 400.000 Fahrzeug-Auslieferungen, was einer Steigerung von ca. 45 bis 65 Prozent entspricht. Auf dieser Basis rechnet der Vorstand ab dem zweiten Quartal mit einem positiven Nettoergebnis und einem positiven Free Cash Flow in jedem Quartal. Elon Musk hatte den Abbau von gut 3.000 Arbeitsplätzen verkündet, nachdem die Belegschaft 2018 um rund 30 Prozent gewachsen war.

Wichtiger als die „gemischten“ Resultate des Elektroautobauers sind nach Ansicht von DZ Bank-Analyst Matthias Volkert die Aussagen des Managements zur neuen Produktionsstätte in China für das Model 3. Die Optimierung der Software für Autonomes Fahren sei zudem vielversprechend. Allerdings sehe er Tesla weiter in erster Linie als Autoproduzenten, womit die Aktie im Branchenvergleich ambitioniert bewertet sei.

NordLB-Analyst Frank Schwope zufolge Tesla noch immer mit einer Menge Widrigkeiten zu kämpfen. Um die Produktion zu steigern sei im letzten Jahr massiv neues Personal eingestellt worden, das jetzt zum Teil wieder entlassen werden solle, obwohl weitere, deutliche Produktionssteigerungen erzielt werden müssten. Tesla habe seine Fahrzeug-Auslieferungen dank des Model 3 zwar deutlich steigern können. Dennoch müsse der Konzern noch beweisen, dass er nachhaltig Geld verdienen könne, und dass die Fahrzeuge qualitativ hochwertig seien, fordert Schwope.

2019 könnte sich entscheiden, ob das Geschäftsmodell Tesla funktioniere und der Konzern mittelfristig Gewinne erzielen könne, oder ob er frisches Geld oder einen Partner brauche. Die Analysten der NordLB rechnen nicht vor 2020 mit schwarzen Zahlen beim Jahresergebnis. Der Abgang des CFO irritiere zudem.



Tesla Inc.

### Im Artikel besprochene Instrumente

Tesla Inc.	NASDAQ	17.05.2019 21:59:59	211,14	-17,11	-7,49	222,24	208,92
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 20.05.2019 13:05:42

## Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 16 und § 18 AGB BörseGo AG

### § 16 Haftung

16.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

16.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig vom einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

16.3 Im Übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

16.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 16.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

16.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

## § 18 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Webseiten von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Webseiten von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Internetseiten zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Webseiten bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung Ihrer selbstständigen Anlageentscheidung. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die aus von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

**Stand: Oktober 2016**

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzender: Theodor Petersen – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2019